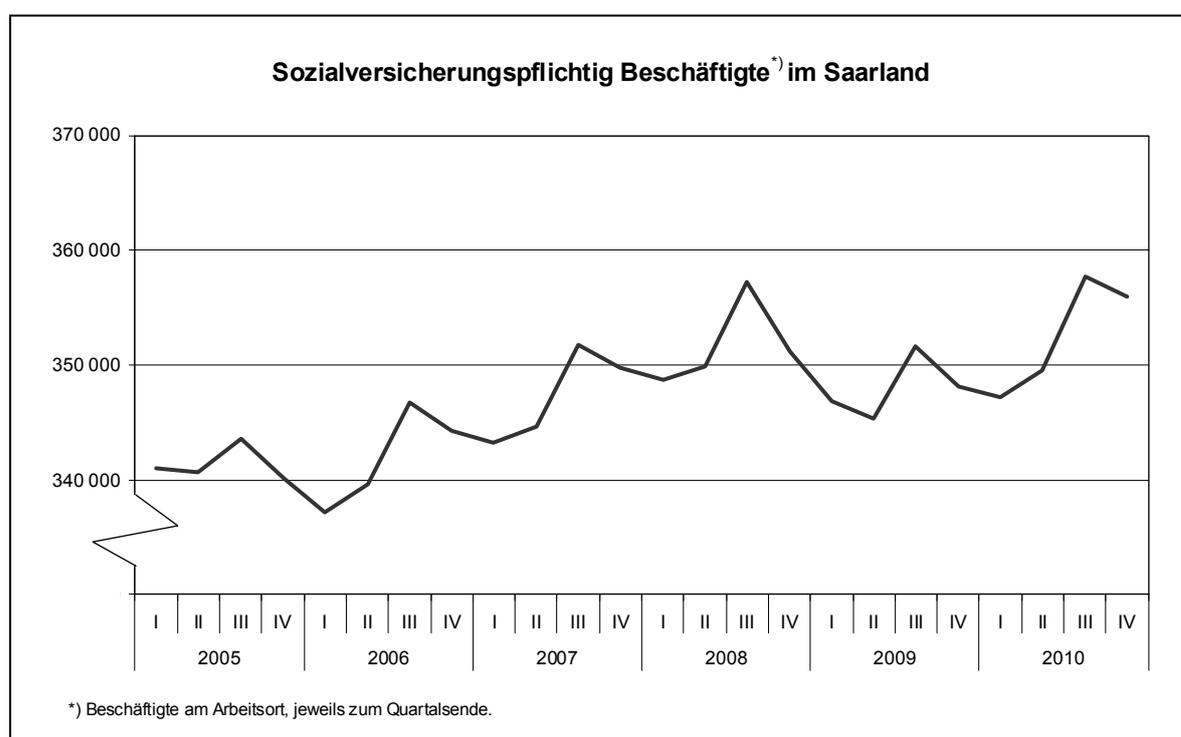


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2010



Ausgegeben im Oktober 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.12.2010 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2010 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2010 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	18
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	20
12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010 nach Altersklassen.....	20

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht setzt das Statistische Amt die vierteljährliche Berichterstattung mit Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik fort. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden mit ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Auswertungsstand: Juli 2011.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV § 2) die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene, z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Zeichenerklärung

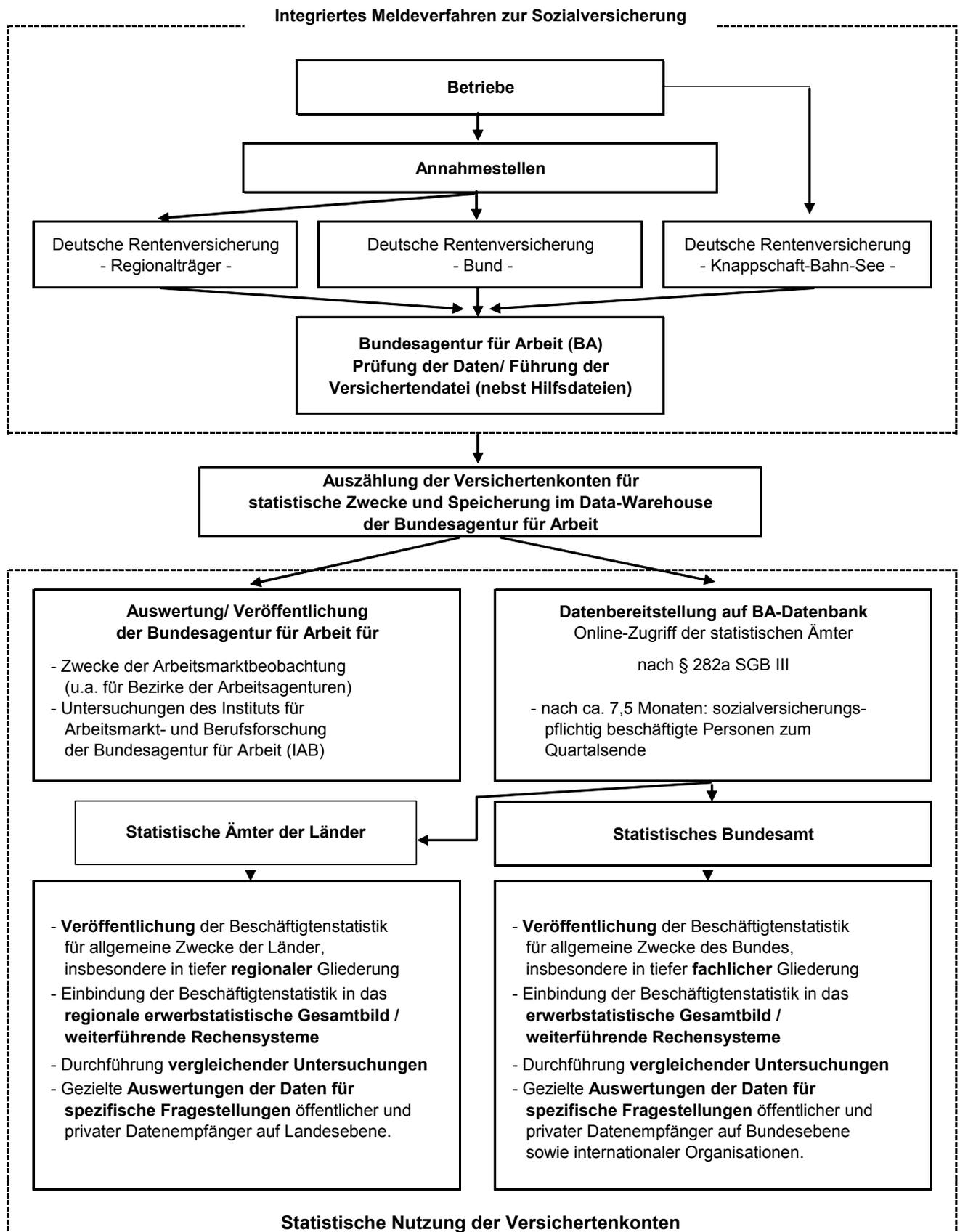
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins-gesamt		Männ-lich	Weib-lich	Veränderung gegenüber 30.09.2010			Veränderung gegenüber 31.12.2009		
	Anzahl	%			ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
			Anzahl							
Beschäftigte insgesamt	355 999	100	199 767	156 232	- 0,5	- 1,0	0,2	2,2	1,8	2,9
dar. Auszubildende	23 547	6,6	13 043	10 504	- 1,3	- 2,4	0,1	- 3,5	- 4,9	- 1,7
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	11 831	3,3	6 790	5 041	- 8,6	- 9,6	- 7,1	- 4,7	- 5,2	- 4,1
20 bis 30	66 553	18,7	35 503	31 050	0,2	- 0,4	0,9	4,1	5,2	2,8
30 bis 40	69 177	19,4	39 062	30 115	- 0,6	- 1,5	0,5	1,1	0,6	1,7
40 bis 50	107 355	30,2	60 143	47 212	- 0,9	- 1,4	- 0,3	- 0,4	- 1,1	0,5
50 bis 60	84 184	23,6	47 506	36 678	0,1	- 0,3	0,7	3,9	2,3	6,0
60 und mehr	16 899	4,7	10 763	6 136	3,4	3,3	3,5	16,2	16,0	16,5
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	325 944	91,6	180 204	145 740	- 0,4	- 0,9	0,2	2,0	1,5	2,7
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	29 914	8,4	19 482	10 432	- 1,2	- 2,0	0,3	5,0	4,9	5,3
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	20 846	5,9	13 461	7 385	- 1,9	- 2,9	- 0,2	2,9	2,7	3,3
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	241 830	67,9	135 666	106 164	- 0,1	- 0,5	0,4	1,9	1,2	2,8
davon mit Abschluss an einer Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	212 009	59,6	117 053	94 956	- 0,2	- 0,8	0,4	1,7	1,1	2,5
Fachhochschule ⁴⁾	11 193	3,1	7 313	3 880	1,2	1,0	1,6	4,4	2,9	7,4
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾	18 628	5,2	11 300	7 328	0,6	0,6	0,6	3,3	2,2	5,2
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	57 721	16,2	32 301	25 420	- 1,2	- 1,8	- 0,5	0,7	1,4	0,0
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 078	0,9	2 185	893	- 12,0	- 12,4	- 11,0	- 6,2	- 6,8	- 4,9
Bergleute, Mineralgewinner	1 140	0,3	1 134	6	- 15,4	- 15,4	0,0	- 22,7	- 22,7	- 14,3
Fertigungsberufe	111 747	31,4	95 689	16 058	- 1,4	- 1,5	- 1,2	3,1	3,0	3,8
Technische Berufe	18 487	5,2	15 865	2 622	0,2	0,2	0,4	0,6	0,0	4,2
Dienstleistungsberufe	216 958	60,9	81 802	135 156	0,3	- 0,1	0,5	2,4	1,7	2,8
Sonstige Arbeitskräfte	4 563	1,3	3 080	1 483	- 2,6	- 2,3	- 3,5	- 3,1	- 5,6	2,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	290 351	81,6	188 768	101 583	- 0,9	- 1,3	- 0,2	1,4	1,2	1,7
Teilzeitbeschäftigte	65 505	18,4	10 917	54 588	1,3	3,2	1,0	6,2	12,2	5,1
mit weniger als 18 Wochenstunden	13 547	3,8	3 016	10 531	1,0	3,5	0,3	8,8	9,8	8,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	51 958	14,6	7 901	44 057	1,4	3,1	1,1	5,5	13,2	4,3
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	852	0,2	570	282	- 5,0	- 5,5	- 4,1	10,1	14,9	1,4
B-F Produzierendes Gewerbe	123 095	34,6	100 843	22 252	- 0,3	- 0,5	0,5	0,5	0,4	1,1
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 756	29,1	83 740	20 016	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	1,1
C Verarbeitendes Gewerbe	94 759	26,6	76 044	18 715	0,8	0,8	0,6	1,3	1,4	0,9
F Baugewerbe	19 339	5,4	17 103	2 236	- 4,7	- 5,2	- 0,7	0,7	0,7	0,8
G-U Dienstleistungsbereiche	232 034	65,2	98 341	133 693	- 0,5	- 1,5	0,2	3,2	3,2	3,2
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 018	21,1	37 771	37 247	- 0,7	- 1,3	- 0,1	2,0	1,3	2,7
J Information und Kommunikation	8 702	2,4	6 027	2 675	0,3	0,7	- 0,4	2,2	2,1	2,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 530	3,5	5 284	7 246	- 0,6	- 0,8	- 0,5	- 0,3	- 1,1	0,2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 415	0,4	784	631	6,2	12,2	- 0,3	- 3,3	8,4	- 14,7
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	40 666	11,4	21 009	19 657	- 2,4	- 4,4	- 0,2	10,6	14,0	7,1
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 567	23,2	23 692	58 875	0,5	- 0,1	0,7	1,9	- 0,7	3,0
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 136	3,1	3 774	7 362	- 1,5	- 3,2	- 0,6	0,9	- 0,8	1,8

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 31.12.2010 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 31.12. 2009	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband Saarbrücken	141 909	2,5	167	36 884	28 454	36 021	40 374	64 109	26 757	14 635	X
Merzig-Wadern	28 017	0,6	187	9 583	8 179	2 396	7 671	14 083	5 875	1 643	
Neunkirchen	33 993	0,3	75	11 208	7 690	4 042	10 973	15 890	6 794	1 715	
Saarlouis	68 006	2,9	127	30 250	14 353	9 567	13 708	26 039	11 354	7 011	
Saarpfalz-Kreis	60 728	3,0	193	26 424	11 674	8 163	14 274	24 997	9 980	4 312	
St. Wendel	23 346	1,7	103	8 746	4 668	3 124	6 703	11 114	4 745	598	
Saarland	355 999	2,2	852	123 095	75 018	63 313	93 703	156 232	65 505	29 914	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband Saarbrücken	103 329	2,3	146	27 802	23 609	22 209	29 555	46 701	19 936	7 295	38 580
Merzig-Wadern	32 181	1,5	167	11 584	7 392	4 221	8 816	14 565	6 357	1 198	- 4 164
Neunkirchen	45 520	1,9	94	15 310	9 855	7 747	12 512	20 147	8 260	1 788	- 11 527
Saarlouis	67 845	2,1	146	26 237	14 266	10 760	16 434	28 661	12 187	3 757	161
Saarpfalz-Kreis	50 957	2,2	148	17 845	9 586	8 498	14 875	22 808	9 525	2 251	9 771
St. Wendel	30 899	1,3	94	10 967	5 545	4 842	9 451	13 575	6 033	569	- 7 553
Saarland	330 731	2,0	795	109 745	70 253	58 277	91 643	146 457	62 298	16 858	25 268

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer	Ins- gesamt ²⁾	Darunter					ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung		
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen			
		davon mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule			Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität
insgesamt									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	852	389	372	8	9	198			
B-F Produzierendes Gewerbe	123 095	83 549	76 732	3 857	2 960	22 850			
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 756	72 593	66 298	3 518	2 777	19 223			
C Verarbeitendes Gewerbe	94 759	65 462	60 069	2 931	2 462	18 011			
F Baugewerbe	19 339	10 956	10 434	339	183	3 627			
G-U Dienstleistungsbereiche	232 034	157 890	134 903	7 328	15 659	34 657			
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 018	47 059	45 091	846	1 122	10 912			
J Information und Kommunikation	8 702	6 444	3 251	868	2 325	713			
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 530	10 350	9 227	507	616	1 395			
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 415	971	876	62	33	149			
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	40 666	21 623	17 566	1 388	2 669	7 267			
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 567	64 760	53 249	3 342	8 169	12 601			
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 136	6 683	5 643	315	725	1 620			
unter 20	11 831	990	826	160	4	8 864			
20 bis 25	31 509	13 843	12 971	699	173	12 345			
25 bis 30	35 044	24 068	20 119	1 359	2 590	5 034			
30 bis 35	34 220	24 994	20 548	1 371	3 075	3 295			
35 bis 40	34 957	25 940	22 211	1 190	2 539	3 325			
40 bis 45	50 358	38 041	33 339	1 722	2 980	4 709			
45 bis 50	56 997	42 291	37 711	1 871	2 709	6 332			
50 bis 55	48 053	34 601	31 138	1 375	2 088	6 176			
55 bis 60	36 131	25 405	22 691	1 030	1 684	5 120			
60 bis 65	15 264	10 786	9 695	386	705	2 333			
65 und mehr	1 635	871	760	30	81	188			
Zusammen ³⁾	355 999	241 830	212 009	11 193	18 628	57 721			
darunter Ausländer ⁴⁾	29 914	13 332	11 471	390	1 471	7 817			
darunter weiblich									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	282	149	144	.	.	62			
B-F Produzierendes Gewerbe	22 252	13 885	12 814	520	551	5 385			
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 016	12 357	11 374	465	518	5 182			
C Verarbeitendes Gewerbe	18 715	11 292	10 415	404	473	5 047			
F Baugewerbe	2 236	1 528	1 440	55	33	203			
G-U Dienstleistungsbereiche	133 693	92 129	81 997	3 357	6 775	19 969			
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 247	23 791	22 894	327	570	5 527			
J Information und Kommunikation	2 675	1 938	1 172	191	575	263			
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 246	5 842	5 425	221	196	891			
L Grundstücks- und Wohnungswesen	631	435	406	.	.	64			
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	19 657	10 106	8 660	477	969	2 896			
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	58 875	45 647	39 545	1 967	4 135	9 236			
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 362	4 370	3 895	158	317	1 092			
unter 20	5 041	446	335	108	3	3 762			
20 bis 25	14 972	6 688	6 219	375	94	5 922			
25 bis 30	16 078	11 712	9 667	628	1 417	1 880			
30 bis 35	15 111	11 472	9 585	522	1 365	1 156			
35 bis 40	15 004	11 311	9 937	399	975	1 192			
40 bis 45	21 956	16 472	14 846	574	1 052	1 944			
45 bis 50	25 256	18 316	16 777	557	982	2 899			
50 bis 55	21 568	15 347	14 153	428	766	2 907			
55 bis 60	15 110	10 380	9 661	226	493	2 560			
60 bis 65	5 596	3 753	3 525	59	169	1 115			
65 und mehr	540	267	251	4	12	83			
Zusammen ³⁾	156 232	106 164	94 956	3 880	7 328	25 420			
darunter Ausländer ⁴⁾	10 432	4 342	3 611	134	597	2 671			

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	852	570	282	107	159	62	90
B-F	Produzierendes Gewerbe	123 095	100 843	22 252	7 542	7 720	1 313	13 101
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 756	83 740	20 016	6 760	5 190	1 138	11 443
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 909	2 811	98	9	147	5	140
C	Verarbeitendes Gewerbe	94 759	76 044	18 715	6 319	4 787	1 066	11 123
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 327	4 047	4 280	918	641	370	865
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	422	114	308	27	11	6	185
16-18	Herst. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 214	1 667	547	113	179	44	147
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	198	159	39	6	4	.	14
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	418	297	121	8	11	.	38
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 011	451	560	30	54	25	90
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7 638	5 646	1 992	536	297	86	1 459
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	28 325	25 760	2 565	1 350	1 622	148	3 397
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 246	930	316	75	42	10	80
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 619	1 898	721	181	132	17	216
28	Maschinenbau	11 397	9 600	1 797	668	576	82	910
29-30	Fahrzeugbau	23 272	20 473	2 799	1 684	742	132	3 227
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 672	5 002	2 670	723	476	136	495
D	Energieversorgung	3 575	2 827	748	247	214	51	52
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 513	2 058	455	185	42	16	128
F	Baugewerbe	19 339	17 103	2 236	782	2 530	175	1 658
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 368	4 892	476	135	349	25	634
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	13 971	12 211	1 760	647	2 181	150	1 024
G-U	Dienstleistungsbereiche	232 034	98 341	133 693	57 856	15 651	9 125	16 722
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	75 018	37 771	37 247	17 785	5 576	2 632	6 629
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	52 760	24 007	28 753	13 557	4 274	1 988	3 674
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 833	6 284	1 549	440	1 154	153	482
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 664	9 009	5 655	1 432	707	287	1 435
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	30 263	8 714	21 549	11 685	2 413	1 548	1 757
H	Verkehr und Lagerei	14 272	10 642	3 630	2 044	469	163	1 245
I	Gastgewerbe	7 986	3 122	4 864	2 184	833	481	1 710
J	Information und Kommunikation	8 702	6 027	2 675	973	398	137	430
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 113	1 194	919	459	104	.	98
61	Telekommunikation	355	305	50	27	4	.	13
62-63	Informationstechnolog. u. Informations-dienstleist.	6 234	4 528	1 706	487	290	89	319
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 530	5 284	7 246	2 436	843	485	238
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 822	3 275	4 547	1 644	527	317	115
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 708	2 009	2 699	792	316	168	123
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 415	784	631	199	86	40	69
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	40 666	21 009	19 657	7 693	1 868	1 109	5 622
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	16 680	7 435	9 245	2 502	1 401	923	822
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	13 105	5 779	7 326	1 649	1 115	725	447
72	Forschung und Entwicklung	2 190	1 166	1 024	684	83	55	316
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 385	490	895	169	203	143	59
N	Sonstige wirtschaftliche DL	23 986	13 574	10 412	5 191	467	186	4 800
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	10 156	7 565	2 591	250	43	30	2 415
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 567	23 692	58 875	26 051	5 981	4 070	2 839
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	22 127	9 453	12 674	5 944	724	340	349
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	14 822	6 716	8 106	4 398	383	189	242
P	Erziehung und Unterricht	12 584	4 225	8 359	4 951	1 574	756	796
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	47 856	10 014	37 842	15 156	3 683	2 974	1 694
86	Gesundheitswesen	28 424	5 703	22 721	7 795	2 436	2 134	957
87-88	Heime und Sozialwesen	19 432	4 311	15 121	7 361	1 247	840	737
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	11 136	3 774	7 362	2 719	899	652	895
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 825	1 348	1 477	568	206	113	332
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 930	2 387	5 543	2 013	690	536	487
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	378	.	.	138	3	3	73
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	3	.	.	-	-	-	3
	Insgesamt³⁾	355 999	199 767	156 232	65 505	23 547	10 504	29 914

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2010 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	852	87	152	105	82	69	109	97	76	55	17	3
B-F Produzierendes Gewerbe	123 095	4 317	9 270	10 251	10 657	12 044	18 416	21 626	17 471	13 240	5 483	320
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 756	2 750	7 014	8 417	8 850	10 265	15 900	18 684	15 217	11 745	4 708	206
C Verarbeitendes Gewerbe	94 759	2 559	6 569	8 015	8 429	9 742	14 571	16 031	13 551	10 666	4 435	191
F Baugewerbe	19 339	1 567	2 256	1 834	1 807	1 779	2 516	2 942	2 254	1 495	775	114
G-U Dienstleistungsbereiche	232 034	7 415	22 083	24 687	23 481	22 844	31 833	35 273	30 506	22 836	9 764	1 312
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 018	2 777	7 561	7 805	7 419	7 521	10 650	11 424	9 412	6 977	2 957	515
J Information und Kommunikation	8 702	83	512	1 074	1 196	1 175	1 674	1 297	865	569	241	16
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 530	220	1 057	1 073	1 301	1 551	1 860	1 852	1 736	1 372	487	21
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 415	32	104	112	121	117	197	251	223	165	74	19
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	40 666	927	4 271	5 425	4 866	4 536	5 659	5 830	4 503	3 088	1 227	334
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	82 567	2 791	7 274	8 042	7 609	6 974	10 379	13 046	12 419	9 524	4 257	252
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 136	585	1 304	1 156	969	970	1 414	1 573	1 348	1 141	521	155
Zusammen ²⁾	355 999	11 831	31 509	35 044	34 220	34 957	50 358	56 997	48 053	36 131	15 264	1 635
männlich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	570	61	97	70	57	46	67	64	55	41	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	100 843	3 725	7 601	8 448	8 735	9 859	14 849	17 524	14 164	10 970	4 715	253
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	83 740	2 215	5 535	6 767	7 114	8 331	12 668	15 016	12 210	9 684	4 042	158
C Verarbeitendes Gewerbe	76 044	2 055	5 187	6 467	6 792	7 928	11 558	12 608	10 768	8 728	3 806	147
F Baugewerbe	17 103	1 510	2 066	1 681	1 621	1 528	2 181	2 508	1 954	1 286	673	95
G-U Dienstleistungsbereiche	98 341	2 995	8 835	10 448	10 317	10 048	13 486	14 153	12 266	10 010	4 943	840
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 771	1 487	3 594	3 828	3 872	3 839	5 277	5 484	4 637	3 629	1 739	385
J Information und Kommunikation	6 027	42	322	685	831	841	1 204	884	612	423	172	11
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 284	72	397	412	501	600	765	789	763	658	313	14
L Grundstücks- und Wohnungswesen	784	25	39	56	63	68	112	138	135	89	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	21 009	467	2 339	3 101	2 707	2 374	2 824	2 705	2 067	1 524	693	208
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	23 692	768	1 765	2 020	2 006	1 989	2 801	3 627	3 593	3 218	1 761	144
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 774	134	379	346	337	337	503	526	459	469	220	64
Zusammen ²⁾	199 767	6 790	16 537	18 966	19 109	19 953	28 402	31 741	26 485	21 021	9 668	1 095
weiblich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	282	26	55	35	25	23	42	33	21	14	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	22 252	592	1 669	1 803	1 922	2 185	3 567	4 102	3 307	2 270	768	67
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 016	535	1 479	1 650	1 736	1 934	3 232	3 668	3 007	2 061	666	48
C Verarbeitendes Gewerbe	18 715	504	1 382	1 548	1 637	1 814	3 013	3 423	2 783	1 938	629	44
F Baugewerbe	2 236	57	190	153	186	251	335	434	300	209	102	19
G-U Dienstleistungsbereiche	133 693	4 420	13 248	14 239	13 164	12 796	18 347	21 120	18 240	12 826	4 821	472
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 247	1 290	3 967	3 977	3 547	3 682	5 373	5 940	4 775	3 348	1 218	130
J Information und Kommunikation	2 675	41	190	389	365	334	470	413	253	146	69	5
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 246	148	660	661	800	951	1 095	1 063	973	714	174	7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	631	7	65	56	58	49	85	113	88	76	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	19 657	460	1 932	2 324	2 159	2 162	2 835	3 125	2 436	1 564	534	126
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	58 875	2 023	5 509	6 022	5 603	4 985	7 578	9 419	8 826	6 306	2 496	108
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 362	451	925	810	632	633	911	1 047	889	672	301	91
Zusammen ²⁾	156 232	5 041	14 972	16 078	15 111	15 004	21 956	25 256	21 568	15 110	5 596	540

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.12.2010 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	105 431	56 094	49 337	53 013	28 531	24 482
Friedrichsthal, Stadt	2 179	1 291	888	3 602	1 997	1 605
Großsosseln	785	339	446	2 774	1 572	1 202
Heusweiler	2 983	1 644	1 339	6 159	3 396	2 763
Kleinblittersdorf	3 131	1 752	1 379	3 677	1 964	1 713
Püttlingen, Stadt	3 640	1 744	1 896	6 662	3 727	2 935
Quierschied	1 561	753	808	4 598	2 538	2 060
Riegelsberg	1 283	577	706	5 212	2 743	2 469
Sulzbach/Saar, Stadt	6 996	4 386	2 610	5 577	3 163	2 414
Völklingen, Stadt	13 920	9 220	4 700	12 055	6 997	5 058
Regionalverband Saarbrücken	141 909	77 800	64 109	103 329	56 628	46 701
Beckingen	1 809	1 079	730	5 315	3 069	2 246
Losheim am See	3 740	2 011	1 729	5 480	3 063	2 417
Merzig, Kreisstadt	10 236	4 644	5 592	9 165	4 829	4 336
Mettlach	4 155	2 004	2 151	3 253	1 690	1 563
Perl	1 381	670	711	1 155	553	602
Wadern, Stadt	5 197	2 776	2 421	5 670	3 180	2 490
Weiskirchen	1 499	750	749	2 143	1 232	911
Landkreis Merzig-Wadern	28 017	13 934	14 083	32 181	17 616	14 565
Eppelborn	2 298	1 126	1 172	6 077	3 476	2 601
Illingen	3 508	1 953	1 555	5 668	3 096	2 572
Merchweiler	1 310	653	657	3 447	1 939	1 508
Neunkirchen, Kreisstadt	20 050	11 090	8 960	14 994	8 416	6 578
Ottweiler, Stadt	3 018	1 336	1 682	5 066	2 767	2 299
Schiffweiler	1 796	946	850	5 490	3 013	2 477
Spiesen-Elversberg	2 013	999	1 014	4 778	2 666	2 112
Landkreis Neunkirchen	33 993	18 103	15 890	45 520	25 373	20 147
Dillingen/Saar, Stadt	13 481	9 783	3 698	6 925	4 111	2 814
Lebach, Stadt	4 538	2 241	2 297	6 438	3 743	2 695
Nalbach	822	465	357	3 348	1 962	1 386
Rehlingen-Siersburg	1 968	1 062	906	5 110	2 955	2 155
Saarlouis, Kreisstadt	26 805	16 297	10 508	11 975	6 721	5 254
Saarwellingen	3 731	2 126	1 605	4 620	2 645	1 975
Schmelz	3 112	1 943	1 169	5 746	3 432	2 314
Schwalbach	2 248	1 153	1 095	5 885	3 321	2 564
Überherrn	3 217	1 938	1 279	4 002	2 282	1 720
Wadgassen	1 994	888	1 106	6 122	3 564	2 558
Wallerfangen	995	401	594	3 229	1 894	1 335
Bous	1 851	1 049	802	2 256	1 302	954
Ensdorf	3 244	2 621	623	2 189	1 252	937
Landkreis Saarlouis	68 006	41 967	26 039	67 845	39 184	28 661
Bexbach, Stadt	3 607	2 062	1 545	6 571	3 677	2 894
Blieskastel, Stadt	4 575	2 459	2 116	7 607	4 227	3 380
Gersheim	908	456	452	2 356	1 336	1 020
Homburg, Kreisstadt	30 699	17 970	12 729	14 399	7 860	6 539
Kirkel	3 785	2 349	1 436	3 527	1 914	1 613
Mandelbachtal	1 267	655	612	3 920	2 198	1 722
St. Ingbert, Stadt	15 887	9 780	6 107	12 577	6 937	5 640
Saarpfalz-Kreis	60 728	35 731	24 997	50 957	28 149	22 808
Freisen	1 448	1 018	430	2 830	1 625	1 205
Marpingen	859	415	444	3 633	2 051	1 582
Namorn	399	200	199	2 632	1 474	1 158
Nohfelden	1 830	1 039	791	3 592	2 064	1 528
Nonnweiler	3 290	1 866	1 424	3 062	1 745	1 317
Oberthal	536	233	303	2 014	1 107	907
St. Wendel, Kreisstadt	12 645	6 026	6 619	8 919	4 850	4 069
Tholey	2 339	1 435	904	4 217	2 408	1 809
Landkreis St. Wendel	23 346	12 232	11 114	30 899	17 324	13 575
SAARLAND¹⁾	355 999	199 767	156 232	330 731	184 274	146 457

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2010
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	167	187	75	127	193	103	852
Produzierendes Gewerbe (B-F)	36 884	9 583	11 208	30 250	26 424	8 746	123 095
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	30 883	7 525	7 847	26 890	23 437	7 174	103 756
Verarbeitendes Gewerbe (C)	26 030	7 250	7 395	24 231	22 832	7 021	94 759
Baugewerbe (F)	6 001	2 058	3 361	3 360	2 987	1 572	19 339
Dienstleistungsbereiche (G-U)	104 849	18 246	22 705	37 628	34 111	14 495	232 034
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	28 454	8 179	7 690	14 353	11 674	4 668	75 018
Information und Kommunikation (J)	6 517	164	284	442	1 125	170	8 702
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 277	701	1 023	1 601	1 256	672	12 530
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	900	57	62	218	124	54	1 415
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	21 327	1 474	2 673	7 306	5 658	2 228	40 666
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	33 999	6 707	10 150	12 277	13 398	6 036	82 567
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 375	964	823	1 431	876	667	11 136
Zusammen ²⁾	141 909	28 017	33 993	68 006	60 728	23 346	355 999
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	45	69	22	52	63	31	282
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 092	2 431	1 684	4 041	5 263	2 741	22 252
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 359	2 201	1 341	3 610	4 918	2 587	20 016
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 507	2 152	1 264	3 442	4 798	2 552	18 715
Baugewerbe (F)	733	230	343	431	345	154	2 236
Dienstleistungsbereiche (G-U)	57 968	11 583	14 184	21 946	19 671	8 341	133 693
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 671	4 580	4 103	7 286	5 399	2 208	37 247
Information und Kommunikation (J)	2 039	58	119	140	281	38	2 675
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 233	396	609	981	688	339	7 246
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	422	30	24	67	70	18	631
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	10 221	697	1 409	3 204	3 004	1 122	19 657
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	23 631	5 030	7 278	9 215	9 614	4 107	58 875
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 751	792	642	1 053	615	509	7 362
Zusammen ²⁾	64 109	14 083	15 890	26 039	24 997	11 114	156 232

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	141 909	127 213	14 635	115 081	26 757
Merzig-Wadern	28 017	26 367	1 643	22 139	5 875
Neunkirchen	33 993	32 261	1 715	27 185	6 794
Saarlouis	68 006	60 958	7 011	56 646	11 354
Saarpfalz-Kreis	60 728	56 400	4 312	50 703	9 980
St. Wendel	23 346	22 745	598	18 597	4 745
Saarland	355 999	325 944	29 914	290 351	65 505
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	64 109	58 277	5 809	42 640	21 439
Merzig-Wadern	14 083	13 369	710	8 852	5 231
Neunkirchen	15 890	15 313	569	9 876	6 009
Saarlouis	26 039	24 185	1 837	16 759	9 277
Saarpfalz-Kreis	24 997	23 744	1 247	16 486	8 491
St. Wendel	11 114	10 852	260	6 970	4 141
Saarland	156 232	145 740	10 432	101 583	54 588

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	103 329	95 997	7 295	83 332	19 936
Merzig-Wadern	32 181	30 970	1 198	25 822	6 357
Neunkirchen	45 520	43 717	1 788	37 241	8 260
Saarlouis	67 845	64 066	3 757	55 647	12 187
Saarpfalz-Kreis	50 957	48 695	2 251	41 381	9 525
St. Wendel	30 899	30 324	569	24 862	6 033
Saarland	330 731	313 769	16 858	268 285	62 298
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	46 701	44 028	2 660	30 806	15 870
Merzig-Wadern	14 565	14 103	453	9 052	5 513
Neunkirchen	20 147	19 506	634	13 046	7 092
Saarlouis	28 661	27 477	1 176	18 520	10 136
Saarpfalz-Kreis	22 808	21 981	823	14 742	8 041
St. Wendel	13 575	13 320	253	8 404	5 169
Saarland	146 457	140 415	5 999	94 570	51 821

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2010
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 000	1 625	1 514	111	774
Bergleute, Mineralgewinner	1 246	1 083	.	.	137
Fertigungsberufe					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	352	126	121	5	159
Keramiker, Glasmacher	874	383	380	3	469
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 064	2 350	2 330	20	1 204
darunter Chemiearbeiter	2 668	1 571	1 557	14	768
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	975	666	647	19	145
darunter Drucker	769	532	513	19	105
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	430	301	298	3	84
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 814	7 803	7 775	28	2 303
darunter Metallverformer (spanend)	4 028	3 086	3 073	13	582
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	21 077	15 072	14 979	93	3 498
darunter Schlosser	8 821	6 569	6 544	25	1 366
Mechaniker	5 443	3 706	3 661	45	1 041
Elektriker	8 349	6 075	5 998	77	1 204
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10 265	6 982	6 917	65	2 688
Textil- und Bekleidungsberufe	337	181	.	.	87
darunter Textilverarbeiter	276	160	.	.	57
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	224	140	.	.	44
Ernährungsberufe	7 827	3 505	3 473	32	2 128
darunter Speisenerbereiter	4 702	1 679	1 668	11	1 362
Bauberufe	7 361	3 966	3 948	18	1 652
darunter Maurer, Betonbauer	1 871	1 233	1 229	4	302
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 797	1 033	1 026	7	294
Tischler, Modellbauer	1 749	1 142	1 131	11	320
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 537	1 221	1 217	4	582
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 473	2 643	2 580	63	820
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 584	3 406	3 374	32	3 264
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 860	2 256	2 241	15	316
Zusammen	96 949	59 251	58 752	499	21 261
Technische Berufe					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 457	5 934	1 159	4 775	116
darunter Ingenieure	6 099	5 604	1 125	4 479	108
Techniker, technische Sonderfachkräfte	11 986	10 139	8 760	1 379	636
darunter Techniker	8 975	7 702	6 508	1 194	330
Zusammen	18 443	16 073	9 919	6 154	752

**Noch: 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2010
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität		
Dienstleistungsberufe					
Warenkaufleute	26 629	18 760	18 013	747	3 753
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 482	11 009	9 903	1 106	1 555
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 200	8 875	7 969	906	1 078
Verkehrsberufe	21 819	11 905	11 753	152	4 001
darunter Berufe des Landverkehrs	9 418	5 255	5 228	27	1 065
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 051	53 198	44 616	8 582	5 645
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	50 157	39 645	35 884	3 761	4 523
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 847	2 986	2 484	502	613
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 645	1 542	935	607	370
Gesundheitsdienstberufe	27 926	22 802	19 556	3 246	2 963
darunter Ärzte, Apotheker	3 276	3 144	227	2 917	26
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	23 514	19 495	12 055	7 440	2 661
darunter sozialpflegerische Berufe	15 730	13 188	10 601	2 587	1 745
Lehrer	5 615	4 425	999	3 426	740
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 705	6 119	6 034	85	5 379
darunter Reinigungsberufe	10 199	2 443	2 434	9	3 350
Zusammen	206 618	147 816	125 349	22 467	26 940
Sonstige Arbeitskräfte	4 446	1 328	.	.	2 276
Insgesamt ²⁾	330 731	227 193	197 640	29 553	52 142

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Berufsangabe" und keine Zuordnung möglich.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2010 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 000	2 129	871	2 721	279	486	2 873	127
Bergleute, Mineralgewinner	1 246	1 240	6	1 242	.	.	1 171	74
Fertigungsberufe								
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	352	309	43	338	14	43	333	19
Keramiker, Glasmacher	874	741	133	846	28	7	730	143
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 064	2 598	1 466	3 667	397	57	3 797	266
darunter Chemiearbeiter	2 668	1 557	1 111	2 304	364	23	2 516	152
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	975	679	296	902	73	103	951	24
darunter Drucker	769	555	214	705	64	93	760	9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	430	405	25	421	.	.	406	24
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 814	10 376	438	10 467	347	477	9 895	919
darunter Metallverformer (spanend)	4 028	3 928	100	3 942	86	370	3 823	205
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	21 077	20 165	912	20 455	622	3 205	20 302	771
darunter Schlosser	8 821	8 702	119	8 572	249	1 063	8 458	361
Mechaniker	5 443	5 304	139	5 295	148	1 079	5 240	201
Elektriker	8 349	8 000	349	8 106	243	1 206	8 124	222
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	10 265	8 487	1 778	9 545	720	37	9 552	711
Textil- und Bekleidungsberufe	337	92	245	281	56	12	307	30
darunter Textilverarbeiter	276	37	239	223	53	10	252	24
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	224	145	79	208	.	.	210	14
Ernährungsberufe	7 827	4 316	3 511	6 078	1 749	651	6 621	1 200
darunter Speisebereiter	4 702	1 972	2 730	3 117	1 585	316	3 800	897
Bauberufe	7 361	7 278	83	7 190	171	569	6 674	679
darunter Maurer, Betonbauer	1 871	1 866	5	1 844	27	198	1 654	215
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 797	1 733	64	1 758	39	205	1 623	174
Tischler, Modellbauer	1 749	1 681	68	1 713	36	325	1 697	52
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 537	2 338	199	2 447	90	572	2 361	176
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 473	3 237	1 236	3 864	609	20	4 173	298
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 584	8 189	2 395	9 875	709	25	8 999	1 574
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 860	2 834	26	2 726	134	19	2 720	138
Zusammen	96 949	83 603	13 346	90 887	6 062	7 565	89 475	7 434
Technische Berufe								
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 457	5 767	690	6 227	230	44	6 234	221
darunter Ingenieure	6 099	5 503	596	5 903	196	43	5 891	206
Techniker, technische Sonderfachkräfte	11 986	10 123	1 863	11 343	643	440	11 744	242
darunter Techniker	8 975	8 324	651	8 597	378	128	8 793	182
Zusammen	18 443	15 890	2 553	17 570	873	484	17 978	463

**Noch: 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2010 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Dienstleistungsberufe								
Warenkaufleute	26 629	8 582	18 047	18 150	8 479	2 410	25 518	1 105
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank-, Versicherungskaufleute	13 482	6 213	7 269	11 246	2 236	1 097	13 176	305
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landverkehrs	21 819	17 925	3 894	18 776	3 043	356	20 570	1 243
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	67 051	25 241	41 810	52 984	14 067	3 178	65 498	1 543
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 847	3 720	1 127	4 131	716	69	4 646	200
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 645	1 396	1 249	2 080	565	162	2 457	185
Gesundheitsdienstberufe darunter Ärzte, Apotheker	27 926	4 958	22 968	20 058	7 868	2 484	27 033	885
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter sozialpflegerische Berufe Lehrer	23 514	6 723	16 791	14 438	9 076	909	22 511	992
allgemeine Dienstleistungsberufe darunter Reinigungsberufe	18 705	3 672	15 033	9 957	8 748	1 248	16 577	2 117
Zusammen	206 618	78 430	128 188	151 820	54 798	11 913	197 986	8 575
Sonstige Arbeitskräfte	4 446	2 967	1 479	4 024	.	.	4 260	182
Insgesamt ⁴⁾	330 731	184 274	146 457	268 285	62 298	22 676	313 769	16 858

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. 1)	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt 2)	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlos- sene Berufs- ausbildung		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
	Berufs- fach-/ Fach- schule	Fachhoch- schule		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität				
insgesamt								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	103 329	68 763	57 050	3 621	8 092	16 569	6 913
10 0 42	Merzig-Wadern	32 181	22 163	20 134	958	1 071	5 332	2 535
10 0 43	Neunkirchen	45 520	31 422	28 187	1 479	1 756	7 109	3 300
10 0 44	Saarlouis	67 845	45 498	40 734	2 143	2 621	10 607	4 814
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	50 957	36 321	30 963	1 940	3 418	8 225	3 165
10 0 46	St. Wendel	30 899	23 026	20 572	1 164	1 290	4 300	1 949
10	Saarland	330 731	227 193	197 640	11 305	18 248	52 142	22 676
darunter weiblich								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	46 701	31 407	26 692	1 363	3 352	7 158	3 174
10 0 42	Merzig-Wadern	14 565	10 016	9 293	307	416	2 481	1 127
10 0 43	Neunkirchen	20 147	13 919	12 747	513	659	3 116	1 497
10 0 44	Saarlouis	28 661	19 592	17 981	682	929	4 628	2 128
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	22 808	15 930	14 007	625	1 298	3 885	1 363
10 0 46	St. Wendel	13 575	9 957	9 098	392	467	1 964	821
10	Saarland	146 457	100 821	89 818	3 882	7 121	23 232	10 110

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2010
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- ge- samt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	103 329	3 376	9 235	11 241	10 583	10 100	14 031	15 739	13 454	10 196	4 764	610
Merzig-Wadern	32 181	1 291	3 087	3 059	2 766	3 122	4 391	5 054	4 428	3 478	1 341	164
Neunkirchen	45 520	1 538	4 227	4 415	4 193	4 361	6 569	7 602	6 203	4 314	1 926	172
Saarlouis	67 845	2 517	6 468	6 829	6 510	6 416	9 084	10 740	9 204	6 994	2 794	289
Saarpfalz-Kreis	50 957	1 510	4 110	4 883	4 891	4 799	7 275	8 307	7 194	5 318	2 434	236
St. Wendel	30 899	999	2 583	2 869	2 896	3 068	4 459	5 182	4 331	3 149	1 229	134
Saarland	330 731	11 231	29 710	33 296	31 839	31 866	45 809	52 624	44 814	33 449	14 488	1 605
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	46 701	1 520	4 433	5 278	4 742	4 292	6 221	7 159	6 273	4 687	1 887	209
Merzig-Wadern	14 565	508	1 519	1 494	1 263	1 456	2 052	2 337	1 967	1 396	512	61
Neunkirchen	20 147	664	2 067	2 014	1 861	1 908	2 893	3 340	2 814	1 844	690	52
Saarlouis	28 661	1 024	3 074	3 006	2 771	2 739	3 853	4 566	4 007	2 628	892	101
Saarpfalz-Kreis	22 808	636	1 926	2 204	2 175	2 086	3 268	3 870	3 287	2 319	962	75
St. Wendel	13 575	413	1 209	1 330	1 323	1 346	1 958	2 301	1 912	1 314	427	42
Saarland	146 457	4 765	14 228	15 326	14 135	13 827	20 245	23 573	20 260	14 188	5 370	540

1) einschl. Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".